

## 1.83 Öko-faire Beschaffung im Jugendhaus Düsseldorf

Beschluss des BDKJ-Hauptausschusses September 2017

Trotz des Beschlusses „Kirche wirtschaftet nachhaltig“ (HA 2012) ging die Umstellung auf öko-faire Beschaffung im Jugendhaus Düsseldorf nicht ausreichend grundsätzlich und schnell voran, nur einzelne Prozesse wurden angepasst. Der Vorstand des Jugendhaus Düsseldorf e.V. hat eine Arbeitsgruppe eingesetzt, die ein Konzept zur Umstellung auf öko-faire Beschaffung erarbeiten soll, diese nimmt ihre Arbeit im Herbst dieses Jahres auf.

Das Konzept zur Umstellung auf öko-faire Beschaffung soll mit konkreten Umsetzungsschritten für die BDKJ-Diözesanstellen und die Bundesstellen der Jugendverbände zur Verfügung gestellt werden.

Das Einsetzen der Arbeitsgruppe begrüßen wir sehr. Wir fordern nun, dass das Jugendhaus Düsseldorf auf Grundlage der Ergebnisse der Arbeitsgruppe auf nachhaltige und öko-faire Beschaffung in allen Bereichen umstellt, um dem Beschluss des Hauptausschusses 2012 zu entsprechen.

Die Mitglieder im JHD e.V. aus den Reihen des BDKJ sind dazu aufgefordert den Prozess weiter zielgerichtet voran zu bringen. Dazu gehört die Bereitstellung einer ausreichenden Finanzierung.

In die Entwicklung der Umstellung werden der BDKJ-Bundesvorstand und der Entwicklungspolitische Ausschuss eingebunden und von der Arbeitsgruppe regelmäßig über die geplanten Schritte und den Fortgang der Umsetzung informiert. Der Prozess der Umsetzung soll evaluiert werden.

Neben den Ergebnissen der Analyse der aktuellen Beschaffung, sollen auch energetische und bauliche Aspekte in die nachhaltige Weiterentwicklung des Jugendhaus Düsseldorf einfließen.

Der Geschäftsführer des Jugendhaus Düsseldorf und der BDKJ-Bundesstelle wird aufgefordert, die notwendigen Ressourcen für die Umstellung zu schaffen.